

Reparieren statt Wegwerfen



Unsere Abfallberge wachsen weiter. Auch im Bereich der Elektroaltgeräte steigen die

Sammelmengen stetig an. In der Steiermark stieg zwischen 2005 und 2010 die Sammelmenge bei den Elektroaltgeräten von 6 kg auf 9,4 kg je Einwohner. Nicht eingerechnet sind jene Mengen die Sammelbrigaden außer Landes bringen.

Ein alter Mixer, Neupreis 40 Euro, geht kaputt, oder ein DVD Player, Neupreis 50 Euro gibt den Geist auf. In solchen Fällen wird ein neues Gerät gekauft anstatt es reparieren zu lassen. Elektrogeräte sind in letzter Zeit billiger geworden, Ersatzteile und Reparaturarbeiten teurer. Reparieren fast uninteressant.

Wie lange können wir uns diese Ressourcenverschwendung noch leisten? Haben wir Rohstoffe in unbegrenzter Menge? Anstatt reparieren wird weggeworfen und ein neues Gerät gekauft.



Mit der Novelle zur EAG Verordnung (EU Vorgabe) müssen Elektroaltgeräte (ein gewisser Prozentsatz) einer Reparatur zugeführt werden, sofern es wirtschaftlich vertretbar ist. Damit wird

etwas was bisher freiwillig war als verpflichtend per Gesetz verordnet. Ob es wirklich umgesetzt wird liegt an uns allen. Wollen wir Ressourcen und Umwelt schonen müssen wir diese Vorgabe nutzen und unsere Geräte teilweise reparieren oder wiederverwenden.



In den Altstoffsammelzentren sollen noch brauchbare Gegenstände oder reparierbare Elektroaltgeräte aussortiert werden und Re USE Betrieben zugeführt werden. Bitte bringen Sie in Zukunft Ihre noch brauchbaren oder reparierbaren Elektrogeräte ins ASZ. Die ASZ Betreuer werden diese extra sammeln. Sozialökonomische Betriebe wie die BAN in Graz oder die Carla Läden der Caritas haben Bedarf an reparierbaren EAG Geräten oder noch brauchbaren Gebrauchsgegenstände. Die Nachfrage auf dem Wiederverkaufsmarkt ist derzeit größer als das Angebot. Arbeitsplätze für sozial schwächer könnten somit geschaffen werden.

Wir wollen weg von der Wegwerfmentalität hin zu reparieren statt wegwerfen. Daher bitte unterstützen Sie diese Sammelaktion. Damit Altgeräte noch brauchbar bleiben, sorgsam damit umgehen und nicht aus 2 Meter Höhe in einen Container entsorgen.

Ihre Umwelt- und Abfallberater